



überzberg
Theater am Kästnerplatz

01-03/2025
Spielzeit 2024/2025

JANUAR

SA 4.	15:00 Uhr	ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT [4+]
SO 5.	11:00 Uhr 15:00 Uhr	
DI 7.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
MI 8.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
DO 9.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
FR 10.	10:00 Uhr	KABALE UND LIEBE [14+]
FR 10.	19:30 Uhr	ÜZ-EXTRA DIE SPIELVERDERBER VON THEATER TOTAL BESTEUERT [15+]
SA 11.	19:30 Uhr	KABALE UND LIEBE [14+]
SO 12.	18:00 Uhr	
MO 13.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
MI 15.	10:00 Uhr	GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [11+]
DO 16.	10:00 Uhr	
FR 17.	10:00 Uhr 18:00 Uhr	
SO 19.	17:00 Uhr	
MO 20.	10:00 Uhr	
DI 21.	10:00 Uhr	
MI 22.	10:00 Uhr	
SA 25.	19:30 Uhr	BOY IN A WHITE ROOM [15+]
SO 26.	18:00 Uhr	DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK [14+]
MO 27.	10:00 Uhr	BOY IN A WHITE ROOM [15+]
DI 28.	10:00 Uhr	
MI 29.	10:00 Uhr	
DO 30.	10:00 Uhr	
FR 31.	10:00 Uhr 19:30 Uhr	

überzberg – Theater am Kästnerplatz
Erich-Kästner-Platz 1
66119 Saarbrücken
Telefon +49 (0) 681 958283-0
Fax +49 (0) 681 958283-20
kontakt@ueberzberg.de
www.ueberzberg.de

In Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Staatstheater

Folgen Sie uns



GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [11+]



BOY IN A WHITE ROOM [15+]



#WARRIOR QUEENS [12+]

FEBRUAR

MO 3.	10:00 Uhr	BOY IN A WHITE ROOM [15+]
DI 4.	10:00 Uhr	
MI 5.	10:00 Uhr	
FR 7.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	KRABAT [10+]
SO 9.	15:00 Uhr	
MO 10.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
DI 11.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	
DI 18.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
MI 19.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	DIE BIENE IM KOPF [8+]
DO 20.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
DO 20.	19:30 Uhr	ÜZ-EXTRA PREMIÈRE – ERSTKLASSIGE ZAUBERKUNST VON TATTO OTA & HENRI HEINZ [9+]
FR 21.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	DIE BIENE IM KOPF [8+]
FR 21.	19:30 Uhr	ÜZ-EXTRA PREMIÈRE – ERSTKLASSIGE ZAUBERKUNST VON TATTO OTA & HENRI HEINZ [9+]
SO 23.	15:00 Uhr	DIE BIENE IM KOPF [8+]

MÄRZ

MI 5.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+]
DO 6.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
FR 7.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	
SA 8.	19:30 Uhr	THEATER SURPRISE [14+]
SO 9.	13:00 Uhr	WORKSHOP ZU DER BÄR, DER NICHT DA WAR [6+]
SO 9.	15:00 Uhr	DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+]
SO 30.	13:00 Uhr	WORKSHOP ZU #WARRIOR QUEENS [12+]
SO 30.	17:00 Uhr	#WARRIOR QUEENS [12+]
MO 31.	09:15 Uhr 11:30 Uhr	



KIN 8 1/2 kinder
Samstag und Sonntag jeweils 15:00 Uhr
Kinderkino
www.kinoachteinhalb.de

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER – THEATER UND KONZERTE FÜR JUNGE MENSCHEN VON JANUAR BIS MÄRZ 2025

THEATER
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat [2+]
Kinderoper von Elisabeth Naske | Libretto von Ela Baumann nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch
Ab 31. Januar 2025 in der sparte4

KINDERKONZERTE
Der Rattenfänger von Hameln [5+]
Sitzkissenkonzert nach der bekannten Volkssage in deutscher und französischer Sprache | Mit Musiker*innen des Saarländischen Staatsorchesters und Anna Arnould-Chilloux
Mittwoch, 5. März 2025, 10:00 Uhr / Donnerstag, 6. März 2025, 10:00 Uhr / Freitag, 7. März 2025, 10:00 Uhr im Mittelfoyer Großes Haus

The Young Person's Guide to the Orchestra [8+]
Ein Orchesterführer für junge Leute von Benjamin Britten
Mit dem Saarländischen Staatsorchester
Sonntag, 23. März 2025, 11:00 Uhr im Großen Haus

Infos, Termine und Karten unter www.staatstheater.saarland

14. – 21.03. SPIELSTARK 2025
23. Kinder-, Jugend- und Familientheaterfestival in Ottweiler und Saarlouis
Veranstalter: Stadt Ottweiler, Kreisstadt Saarlouis und überzberg – Theater am Kästnerplatz

Infos und Termine

DO 13.2.	19:30 Uhr	ÜBERZBERG UNTERWEGS KRABAT [10+] Spielort: Theater Lindau
FR 14.2.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	

MOBILE PRODUKTIONEN

Für Schulvorstellungen:

Das Tagebuch der Anne Frank [ab Klassenstufe 8]
Wutschweiger [ab Klassenstufe 3]
Das Heimatkleid [ab Klassenstufe 10]

Termine auf Anfrage unter der Telefonnummer: +49 (0) 681 958283-0.

Infos

Kartenvorbestellung:

- telefonisch während der Bürozeiten:
Telefon +49 (0) 681 958283-0
Montag bis Freitag 08:30 Uhr – 15:30 Uhr
- oder über: www.ueberzberg.de



Vorverkauf: Jeden Freitag 13:00 – 15:00 Uhr

vorverkauf ist nicht möglich!

Die **Theaterkasse** ist jeweils eine Stunde vor der Vorstellung geöffnet und erreichbar unter **Telefon +49 (0) 681 958283-0**.
Nach Vorstellungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich!



Theater mit Oma & Opa: In Begleitung des Enkelkinds hat ein Großeltern teil bei den gekennzeichneten Vorstellungen freien Eintritt.

Service für Menschen mit Behinderung

Das Theater ist barrierefrei. Menschen mit Schwerbehindertenausweis können eine Begleitperson kostenfrei mitnehmen. Bitte geben Sie bei der Reservierung die Anzahl der benötigten Rollstuhlstellplätze an.

Eintrittspreise

Kinderstücke: Kinder/Schüler*innen/Student*innen 6,50 €
Kinder ermäßigt: 5,50 € / Erwachsene 8,50 €
Gemeinschaftskarte (5 Personen) 32,00 €
Menschen mit Behinderung: 6,50 €

Jugend-/Erwachsenenstücke: Jugendliche/Schüler*innen/Student*innen 8,00 € / Erwachsene ermäßigt: 7,00 €
Erwachsene 12,00 € / Menschen mit Behinderung: 8,00 €

* Gegen Vorlage einer Bescheinigung.

Gruppenermäßigungen gibt es bei den Vormittagsvorstellungen montags bis freitags; bei Kinderstücken am Wochenende und nachmittags gilt für Gruppen die Gemeinschaftskarte. Für **Gastspiele** innerhalb der Reihe ÜBERZBERG EXTRA gelten besondere Tarife.

Theaterkonto Sparkasse Saarbrücken

IBAN DE06 5905 0101 0000 0943 91
BIC SAKSDE55XXX

Bitte beachten Sie unsere Altersangaben.

Aktuelle Infos und Termine unter www.ueberzberg.de

EIN KINDERBUCHKLASSIKER

ES KLOFFT BEI WANJA IN DER NACHT [4+]

»Wir haben wirklich diese Nacht gemeinsam friedlich zugebracht. – Was so ein Schneesturm alles macht!«



Wanja wohnt in einem kleinen Haus am Waldrand. In einer kalten, sehr stürmischen Winternacht steht plötzlich ein frierender Hase vor seiner Tür. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Und weil der Schneesturm gar so fürchterlich tobt, sind sie nun zu viert in Wanjas Stube. Obwohl jeweils der Kleinere sich vor dem nächst Größeren fürchtet, verbringen sie schließlich die Nacht zusammen. Aber kann das gut ausgehen?

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels und Reinhard Michl

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Nicolas Bertholet, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Dauer:** 50 Minuten

»Der Humor der Inszenierung von Rolser erinnert gewitzt an die Stummfilme der 20er. Die musikalische Untermalung und das ausgeklügelte Bühnenbild machen das Stück zu einem stimmig-unterhaltsamen Gesamtpaket.« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK)

AUF DER SUCHE NACH DEM EIGENEN ICH

DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+]

»Nun weiß jeder, dass Bären sich kratzen, weil es sie juckt, aber nicht viele Menschen wissen, dass sich Juckreize kratzen, weil sie Bären sind!«

Es war einmal ein Juckreiz. Der kratzt sich und ist plötzlich: ein Bär. Ein sehr positiv denkender Bär, der gerade noch nicht da war. In seiner Tasche findet der Bär einen Zettel auf dem steht: »Bist du ich?«. »Eine sehr gute Frage«, denkt er und macht sich auf den Weg, es herauszufinden. Auf seiner Suche begegnet der Bär dem saumseligen Salamander und dem bequemen Sofa-Bergrind und schließt mit ihnen alte Freundschaften. Er lauscht seiner eigenen Stille und folgt ihrem Klang, erfährt sich an dem Gedanken, dass Blumen schöner als 38 sind und verirrt sich fröhlich beim Geradeausfahren auf dem trägen Schildkröten-Taxi im wundersa-

men Wald. Und schließlich findet er zu seiner großen Freude – sich selbst.

Nach dem Bilderbuch von Oren Lavie und Wolf Erlbruch
Eine Produktion mit Schauspiel und Live-Illustrationen

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Spiel:** Eva Coenen, Reinhold Rolser, Dorota Wünsch

SPIEL ALS RETTUNG

DIE BIENE IM KOPF [8+]

»Und alles beginnt ganz harmlos. Wunderschön. Die Sonne geht auf. Vogelgezwitscher. Und du, du kannst fliegen. Und du fliegst los.«

Level 1: Stell dir vor, du wachst auf und bist plötzlich: eine Biene. Du fliegst los und findest eine Blüte, du krawbelst in sie hinein und sammelst den Nektar – Level geschafft! Doch dann bist du auf einmal im nächsten Level und keine Biene mehr. Level 2: Du bist du selbst und du bist bei dir zuhause und das nächste Level ist viel schwieriger, denn hier warten die echten Probleme auf dich: Du musst allein aufstehen, Frühstück finden und unbemerkt an den schlafenden Eltern vorbei! Level 3: Jetzt musst du die Schule überstehen. Ohne Schultasche, denn die hast du vergessen, dafür mit stinkenden Klamotten und knurrendem Magen. Und niemand darf es merken! Level 4: Du musst die Gefahren auf dem Heimweg überstehen – und dann das Alleinsein zuhause.

DIE BIENE IM KOPF geht zugleich nahe und macht Mut. Es erzählt auf poetische Weise die Geschichte eines Kindes, das – ganz auf sich allein gestellt – mit Tapferkeit und Fantasie seinen Alltag meistert.

Von Roland Schimmelpfennig

Regie: Nathalie Glasow // **Ausstattung:** Claudine Walter // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Reinhold Rolser

MÄRCHEN ÜBER DAS ERWACHSENWERDEN

KRABAT [10+]

»Krabat!«, sagte die Stimme, »Komm nach Schwarzkollm in die Mühle, es wird nicht zu deinem Schaden sein!«



Träume locken Krabat zur Mühle im Koselbruch, vor der alle warnen, weil es dort nicht ganz geheuer sei. Dort nimmt ihn der unheimliche Meister der Mühle als zwölften Lehrlingen in seine Dienste auf. Dass auf der Mühle nicht nur Korn gemahlen wird, sondern dass der Meister seine Lehrlinge auch in

den dunklen Künsten unterrichtet, begreift Krabat erst später. Eifrig lernt er die Geheimnisse der schwarzen Magie und ist fasziniert von der Macht, die er damit über andere gewinnt. Doch der Preis dafür ist hoch. Bald findet Krabat sich tief verstrickt in einem Netz aus Abhängigkeit und Verführung wieder. Um sich daraus zu befreien, muss er eine schwere und folgenreiche Entscheidung treffen.

Eine poetische Geschichte über die Verführungskräfte von Macht und Magie, über Verlust und Verrat, über Mut und die eigene Verantwortung in einem autoritären System.

Von Otfried Preußler

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Dauer:** 75 Minuten

»Mit ‚Krabat‘ gelingt Rolser ein spannendes Live-Hörspiel. Utensilien wie Kaffeemühle und Regenmacher sowie die Vokalkünste des Ensembles lassen eine atmosphärische Klangkulisse entstehen. [...] Fünf Drudenfüße für ein Stück über das Suchen und Finden der eigenen Stärke.« (SAARTEXT)

HAT DIE LIEBE EINE CHANCE VERDIENT?

GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [11+]

»Vor küssenden Eltern braucht man keine Angst zu haben. Eltern werden erst gefährlich, wenn sie sich nicht mehr küssen.«

Als die 12-jährige Fitz erfährt, dass ihre Eltern sich scheiden lassen, ist sie außer sich vor Wut und verliert den Glauben an die Liebe. Aber dann findet sich die ganze Familie durch einen Unfall im Krankenhaus wieder... und während die Welt draußen im Schnee versinkt, gerät Fitz drinnen in einen Strudel der Ereignisse, so komisch wie allerbesten Slapstick und so dramatisch wie eine ganze Staffel »Emergency Room«. Und am Ende eines aufregenden Tages ist Fitz sich nicht mehr so sicher: Vielleicht hat die Liebe doch noch eine Chance verdient?

Von Anna Woltz

Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Dauer:** 75 Minuten

»Eine irrsinnig lustige Krankenhaus-Story [mit] maximal unterhaltsamem Tempo. Aber die eigentliche Weisheit geht nie verloren. [...] Dass man Mut braucht für die Liebe. Nicht nur als zwölfjähriges Mädchen.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

KLASSIKER RELOADED

KABALE UND LIEBE [14+]

»Doch man verliert ja nur, was man besessen hat, und dein Herz gehört deinem Stande.«

Luise liebt Ferdinand, Ferdinand liebt Luise. Eigentlich ist es schön und eigentlich ist es einfach. Eigentlich...



Aber diese Liebe ist verboten. Verboten von den Vätern der beiden.

Verboten aus Angst vor dem Verlust des eigenen Ansehens und der eigenen Moral- und Wertvorstellungen. Doch die beiden jungen Menschen rebellieren. Kämpfen für ihre Freiheit. Am Ende scheidet ihre Liebe – letztlich aber nicht nur am unbeugsamen Außen, sondern auch an den eigenen Absolutheitsansprüchen und damit an sich selbst.

KABALE UND LIEBE ist auch heute noch auf fatale Weise aktuell: Das Stück mündet in einem Femizid. In ihrer Inszenierung legt Marion Schneider-Bast den Fokus auf dieses nach wie vor oft tabuisierte Thema und beweist, dass das über 240 Jahre alte Stück keineswegs ein alter Schinken ist.

Von Friedrich Schiller

In einer Fassung für zwei Personen von Marion Schneider-Bast

Regie: Marion Schneider-Bast // **Ausstattung:** Jasmin Kaeye // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Eva Coenen // **Dauer:** 75 Minuten

»Schneider-Bast entschlackt das Stück zwar, in dem sie das Personal auf die sechs wichtigsten Figuren reduziert, macht Schiller aber auch Beine. [...] Alles Wesentliche bleibt erhalten und interessante neue Aspekte, Schillers blinde Flecken, werden herausgearbeitet. [...] Verdienter Applaus!« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

LASST EUCH ÜBERRASCHEN!

THEATER SURPRISE [14+]

Was würden unsere Schauspieler*innen tun, wenn sie einen Abend ganz frei gestalten dürften? Wenn sie tun und lassen dürften, was sie wollen? Würden sie endlich, endlich einmal HAMLET spielen? Oder doch lieber Stand-Up-Comedy machen? Oder Gedichte mit viel Pathos vortragen? Oder doch etwas ganz anderes?

Theater SURPRISE ist eine theatrale Überraschung. Unser Schauspielensemble gestaltet die Veranstaltung, wählt selbst Thema und Form und gibt alles, um den Zuschauer*innen ein heiteres, nachdenkliches, beschwingtes oder poetisches Theaterereignis zu bescheren. Improvisations- oder Stationentheater, Lieder oder Gedichte, Märchen oder Gruselgeschichten, alles ist möglich.

Spiel: Ensemble des überzweig – Theater am Kästnerplatz // **Dauer:** ca. 50-80 Minuten

»ICH DENKE, ALSO BIN ICH!?!«

BOY IN A WHITE ROOM [15+]

»Meine Sinne können mich täuschen. Nur meine Existenz ist gewiss.«

Ohne jede Erinnerung wacht der 15-jährige Manuel in einem leeren, weißen Raum auf. Er weiß weder, wie er hierherkam, noch wer er ist. Seine einzige Verbindung zur Außenwelt ist Alice, eine computergenerierte Stimme, die ihn mit dem Internet verbindet. Nach und nach findet Manuel heraus, was mit ihm passiert sein muss: Bei einem Entführungsversuch wurde er offensichtlich so stark verletzt, dass er nie wieder ein normales Leben wird führen können. Nur mit Hilfe einer Gehir-Computer-Schnittstelle ist er überhaupt in der Lage zu sehen, zu hören, zu sprechen – doch ausschließlich virtuell.

Zweifel nagen an ihm: Wieso kann er sich an nichts erinnern? Ist sein angeblicher Vater wirklich sein Vater? Wird er den weißen Raum je wieder verlassen können?

Der spannungsgeladene, dystopische Thriller wirft zutiefst philosophische Fragen auf: Wann ist ein Mensch ein Mensch? Was ist eigentlich das Ich? Und auf welche Zukunft steuern wir mit der derzeitigen rasanten technologischen Entwicklung zu?

Nach dem gleichnamigen Roman von Karl Olsberg

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wünsch // **Video:** Daniel Weber (Flatfilm Productions) // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Sabine Merziger // **Dauer:** 90 Minuten

»Ein Stück [...], das Spaß macht, zugleich schockiert und aufwühlt, Fragen aufwirft. Und vor allem: fesselt. [...] Die Inszenierung [...] ist preisverdächtig.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

SOLO ÜBER RECHTSPÖPULISMUS

 überzweig mobil

DAS HEIMATKLEID [15+]

»So schnell wie in den letzten Stunden war noch nie etwas zu Bruch gegangen. Ich und was ich dachte und dann noch mal ich und was ich dachte.«

Claire steht in ihrer neuen Wohnung und versteht die Welt nicht mehr: In ihrem Bad wäscht sich ein fremder Mann das Blut vom Gesicht, während der sympathische Tom von nebenan gegen die Tür hämmert und wüste Drohungen ausstößt. Was zum Teufel ist in den letzten Stunden geschehen?

Claire versucht, die Ereignisse einzuordnen: Wieso haben Demonstrant*innen vor dem Modelabel, das sie für den Fashion-Kanal ihrer Schwester besucht hat, »Nazis raus!« gerufen? Was hat ihre Mutter gegen den hilfsbereiten Tom? Nur, weil er die DH wählt und sagt, dass die Kultur unseres Landes bewahrt werden muss, ist er doch kein Nazi. Oder? Und was hat der marode Heizkörper im Keller des Mehrparteienhauses mit Solidarität zu tun?

Als sich die Ereignisse dramatisch zuspitzen, wird Claire wird gezwungen, eine Entscheidung zu treffen – und das fällt ihr alles andere als leicht.

Die mobile Inszenierung zeichnet die Geschichte einer Radikalisierung am rechten Rand nach und deckt dabei die Menschenverachtung auf, die oft hinter harmlos klingenden Aussagen versteckt ist.

Von Kirsten Fuchs

Regie: Nicolas Bertholet // **Ausstattung:** Faveola Kett // **Spiel:** Anna Bernstein

ÜZ-EXTRA – TATTO OTA & HENRI HEINZ

PREMIÈRE – ERSTKLASSIGE ZAUBERKUNST [9+]

Manchmal chaotisch, manchmal elegant. Kreativ, schrill, komisch – doch vor allem gnadenlos verblüffend! Genau das zeichnet die einzigartige Zaubertrickkunst von Tatto Ota und Henri Heinz aus. Nach großem Erfolg im März 2024 kehren die beiden zahlreich ausgezeichneten Zauberer mit PREMIÈRE zurück ans überzweig -Theater am Kästnerplatz.

Seid dabei und lasst euch verzaubern!
Dauer: 90 Minuten

ÜZ-EXTRA – THEATER TOTAL BESTEUERT

DIE SPIELVERDERBER [15+]

Ob habgieriger Geschäftsmann, naives Spülmädchen oder gerissener Kleinkrimineller... Der Weg zu Reichtum, Macht und einem glücklichen Leben scheint auf einmal ganz einfach. Oder doch nicht?

Mit dieser tragischen Komödie hält Michael Ende einmal mehr unserer Gesellschaft den Spiegel vor, und das, was da zu sehen ist, ist ebenso unterhaltsam wie erschreckend.

Ein Stück von Michael Ende
Dauer: 90 Minuten mit Pause

WORKSHOPS RUND UM UNSERE INSZENIERUNGEN

Hier kann jede*r mitmachen! An Kosten fallen nur die Eintrittspreise (ohne Ermäßigungen) für den Vorstellungsbuchung.

Infos zur
Anmeldung:



DER BÄR, DER NICHT DA WAR [6+]

Sonntag, 9. März 2025, 13:00 – 14:30 Uhr

Wer bin ich eigentlich? – Was macht mich glücklich? – Wann beginne ich zu tanzen? – In unserem Workshop wollen wir uns selbst ein bisschen mehr entdecken. Wir wollen gemeinsam spielerisch herausfinden, was uns wirklich glücklich machen kann, wie sich Langsamkeit anfühlt oder das Wachsen. Und wie hört sich eigentlich Stille an? Lasst es uns gemeinsam entdecken! Alle Menschen ab 6 Jahren können an diesem Workshop teilnehmen – alle bis 12 Jahre in Begleitung eines*r Erwachsenen. Und um 15:00 Uhr besuchen wir gemeinsam die überzweig-Vorstellung DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+].

Dieser Workshop ist zugleich eine LPM-Fortbildung. LPM-Nr. A12.104-0145/2

#WARRIOR QUEENS [12+]

Sonntag, 30. März 2025, 13:00 bis 16:00 Uhr

Kennt ihr Wonder Woman? Die Amazonasen? Ihre Königinnen Penthesilea und Hippolyte? Nein? Dann kommt doch in diesen Workshop und lernt sie kennen! Werdet selbst zu Warrior Queens oder Superheld*innen! Und beim anschließenden Theaterbesuch könnt ihr gemeinsam erleben, warum es wichtig ist, wer eine Geschichte erzählt und was das Erzählen der eigenen Geschichte mit Selbstermächtigung zu tun hat.

Alle Menschen ab 12 Jahren können an diesem Workshop teilnehmen. Und um 17:00 Uhr besuchen wir gemeinsam die überzweig-Vorstellung #WARRIOR QUEENS [12+].

Der Workshop ist zugleich eine LPM-Fortbildung. LPM-Nr. A12.104-0145/3

REDAKTION: A. IMBODEN LAYOUT: G. JAKOBI FOTOS: U. BELLHÄUSER, A. KÄRGER ILLUSTRATION TITEL: L. CHRIST

Gefährliches Geschäft,
nicht nur für Kinder.
... denn sie wissen was sie tun!

spiel|bar
spielbar-saarbruecken.de

JANUAR
FEBRUAR
MÄRZ
2025

überzweig
Theater am Kästnerplatz

